

---

I.

Ein Sprichwort, ein wahr Wort.

Ein Freund des Verfassers pflegte oft mit seinen Kindern das bekannte Sprichwörterspiel zu spielen. Der Verfasser, der sich gern mit unter die Kinder mischt, weil er sie lieb hat, nahm immer Antheil daran, und freute sich, wenn die lieben Kleinen so recht vergnügt waren, und noch mehr, wenn sie den Sinn des Sprichworts faßten, und sich entschlossen, das Gute, das dadurch empfohlen werden soll, zu thun, und das Gegentheil davon, das Böse und Unschickliche, zu unterlassen.

Zuwellen erzählte er ihnen blos eine Geschichte, wozu sie das Sprichwort selbst auffinden mußten. Oft trafen sie es, oft auch nicht. Unter andern that er das einmal bei einer stets fortlaufenden Erzählung, wo er den größten Theil der bekanntesten Sprichwörter anführte, und sie errathen ließ, was es für eins sey; da kam denn heraus: Ein Sprichwort, ein wahr Wort.

Sprichw. I. B.

A

Der